

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Formel E: Aktuelles und Bntes aus Ad Diriyah

- **Daniel Abt und Lucas di Grassi mit Audi Q8 und Falken in der Wüste**
- **Formel-E-Strecke in Saudi-Arabien eine der schwierigsten**
- **E-Prix im Live-Stream des ZDF**

Ad Diriyah, 14. Dezember 2018 – Am Samstag beginnt die neue Formel-E-Saison in Ad Diriyah. Die Rennstrecke ist in der Realität noch anspruchsvoller als im Simulator. Und auch bei einem Ausflug in die Wüste erlebten die beiden Piloten des Teams Audi Sport ABT Schaeffler etwas nicht ganz Alltägliches.

Daniel Abt und Lucas di Grassi fuhren am Donnerstagmorgen mit einem Audi Q8 in die Wüste vor den Toren Riads, wo sie unter Anleitung eines einheimischen Falkners zwei **Falken** zu einem Wettrennen gegeneinander antreten ließen. Das tierische Duell ging an den Vogel von Lucas di Grassi. Neugierig beobachtet wurden Abt und di Grassi von einer zufällig vorbeiziehenden Kamelherde.

Nach dem „Track Walk“ auf der 2,494 Kilometer langen Rennstrecke waren sich **Daniel Abt** und **Lucas di Grassi** einig: „Eine tolle Strecke – und wohl eine der schwierigsten, die es in der Formel E je gegeben hat. Der Kurs ist richtig schnell mit flüssigen S-Kurven und großen Höhenunterschieden. Das Rennen wird eine große Herausforderung.“

Bei der Streckenbesichtigung besonders im Fokus stand die Passage, in der die Piloten im Rennen den sogenannten **„Attack Mode“** aktivieren und für kurze Zeit mehr Leistung abrufen dürfen. „Wir sind alle sehr gespannt, wie das funktioniert“, sagte Teamchef Allan McNish bei der Pressekonferenz am Freitag. „Nach den beiden Freien Trainings wissen wir mehr.“ Der Attack Mode ist eine der vielen Neuerungen zur Saison 2018/2019. Auch der bisherige Fahrzeugwechsel im Rennen entfällt. Die Formel-E-Rennwagen der zweiten Generation erlauben es, die gesamte Renndistanz von 45 Minuten plus eine Runde zu absolvieren. Außerdem erhalten nun fünf statt bisher drei Fahrer im Rennen Zusatzleistung per #Fanboost-Abstimmung.

Der E-Prix in Ad Diriyah ist das erste gemeinsame Rennen für **Daniel Abt** und **Christophe de Coninck**. Der 2,02 Meter große Franzose mit langjähriger Formel-E-Erfahrung ist neuer Renningenieur des Deutschen und seit August Teil des Teams.



Eine extrem schwierige Aufgabe erwartet Daniel Abt und Lucas di Grassi im **Qualifying**. Laut Reglement der rein elektrischen Rennserie müssen die fünf punktbesten Piloten der vorangegangenen Saison im ersten Rennen in der ersten Qualifying-Gruppe antreten, in der die Strecke in der Regel den wenigsten Grip hat. Ab dem zweiten Rennen werden die Gruppen wieder ausgelost.

Ab diesem Wochenende berichten die beiden deutschen öffentlich-rechtlichen TV-Sender **ARD** und **ZDF** verstärkt über die Formel E. Der E-Prix in Ad Diriyah (Start Samstag um 15 Uhr Ortszeit/13 Uhr MEZ) ist im Livestream auf www.zdf.de zu sehen. Das Rennen in Rom (13. April) wird live im ZDF gezeigt, die Rennen in Monaco (11. Mai) und Berlin (25. Mai) werden live von der ARD übertragen. Unverändert zeigt in Deutschland Eurosport alle Rennen im Free-TV.

Begeistert empfangen wurden Daniel Abt und Lucas di Grassi von rund 100 Mitarbeitern des **DHL-Logistikzentrums** am internationalen Flughafen von Riad. Die beiden Audi-Piloten schrieben fleißig Autogramme, beantworteten geduldig die Fragen der Mitarbeiter und standen für zahlreiche Selfies zur Verfügung. DHL ist langjähriger Partner des Teams und der Formel E.

Jerez, Madrid, Dschidda, Riad: Test- und Entwicklungsfahrer **Nico Müller** reiste von DTM-Testfahrten in Spanien nach Saudi-Arabien. „Ich bin morgens um 10 Uhr gestartet und war nachts um 3 Uhr im Hotel“, sagte der Schweizer, der am Sonntag beim offiziellen Testtag in Ad Diriyah für das Team Audi Sport ABT Schaeffler im Cockpit eines Audi e-tron FE05 sitzt.

Am Freitagabend waren Daniel Abt, Lucas di Grassi, Nico Müller und Audi-Motorsportchef Dieter Gass zu Gast bei der Eröffnung eines neuen **Audi-Showrooms** in Riad, zu der rund 200 Gäste und Audi-Kunden eingeladen waren.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.